



10EUB LOISCH KOPFBAHN

Bürserberg
(Vorarlberg)

01 AUG BEWILLIGUNG FÜR LOISCHKOPFBAHN

Beitrag von 10:01h

EIN NEUBAU DER LOISCHKOPFBAHN IN BÜRSERBERG RÜCKT IMMER NÄHER. NACH ANGABEN DER BERGBAHNEN BRANDNERTAL IST VOR KURZEM DIE NATURSCHUTZRECHTLICHE UND FORSTRECHTLICHE BEWILLIGUNG DURCH DIE BH BLUDENZ ERFOLGT. DER BAUSTART IST FÜR DAS FRÜHJAHR 2025 GEPLANT.

Die Bergbahnen Brandnertal planen seit längerem einen Neubau der Loisckopfbahn. Seit dem Vorjahr liegt dafür die seilbahnrechtliche Genehmigung vor, nun auch die naturschutzrechtliche und forstrechtliche Bewilligung.

Geplant ist eine neue 10er-Kabinenbahn von der Tschengla bis zum Loisckopf. Diese soll die bestehenden Sessellifte Einhornbahn II und Loisckopfbahn ersetzen. Die sind zum Teil über 25 Jahre alt. Mit der neuen Kabinenbahn soll die Anlage über eine Beförderungskapazität von bis zu 3.200 Personen pro Stunde verfügen. Zudem ist im Bereich der Talstation ein neuer, zentraler Zugangspunkt in das Ski- und Bikegebiet geplant.



LÖSUNGEN FÜR DIE ÜBERGANGSZEIT

Der Baustart für die neue Bahn ist für das kommende Frühjahr geplant. Bis dahin sind noch Beschlüsse von den Gemeinden Bürserberg und Brand notwendig. Die Zustimmung durch den Aufsichtsrat und der Generalversammlung der Bergbahnen Brandnertal soll noch heuer im Sommer erfolgen. Danach soll das Projekt der Öffentlichkeit im Detail vorgestellt werden.

Der Betrieb der bestehenden Loischkopfbahn soll bis Mitte oder Ende August 2025 möglich sein. Die Einhornbahn II soll in der kommenden Sommersaison nicht mehr in Betrieb gehen. Für den Bikepark sind unterschiedliche Angebote und Lösungen vorgesehen, wie etwa ein Biketransport nach Brand.

QUELLE: vorarlberg.orf.at

Der Text wurde aus der angegebenen Quelle übernommen.

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- Variantenstudium
- Seilbahntechnische Planung
- hochbautechnische Planung samt Gestaltung
- Ausschreibung Seilbahntechnik und Baugewerke
- Behördenkoordination
- Oberbauleitung